

Neuer Leiter des Schwerpunktes Pneumologie am Franziskushospital Aachen

10.11.2014 Aachen – Univ.-Prof. Dr. med. Michael Dreher, Leiter der Sektion Pneumologie an der Uniklinik RWTH Aachen, ist neuer Leiter des Universitätsmedizinischen Pneumologischen Zentrums am Franziskushospital Aachen GmbH. Seine Tätigkeit als Sektionsleiter an der Uniklinik wird er weiterhin wahrnehmen.

„Als neuer Leiter des Schwerpunktes Pneumologie am Franziskushospital und in meiner Funktion als Sektionsleiter der Pneumologie an der Uniklinik RWTH Aachen ist es mein Ziel, einen engen Austausch zwischen den beiden Standorten Franziskushospital und Uniklinik zu etablieren, um auch künftig eine hochwertige Medizin anzubieten“, sagt Prof. Dreher. Zusammen mit seinen Kollegen vor Ort und seinem Team am Standort der Uniklinik wird er die Pneumologie am Franziskushospital Aachen fortführen und strukturell weiterentwickeln.

Über Univ.-Prof. Michael Dreher

Seine Assistenzzeit absolvierte Prof. Dreher in der Abteilung für Pneumologie an der Uniklinik Freiburg. Hier war er zuletzt als Oberarzt tätig und wechselte dann 2013 zur Uniklinik RWTH Aachen. Prof. Dreher engagiert sich in verschiedenen nationalen und internationalen Fachgesellschaften, unter anderem gehört er zum Vorstand der DIGAB (Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft für Außerklinische Beatmung) und ist Sekretär der Gruppe 2.02 der Europäischen Gesellschaft für Pneumologie (ERS). Seit Januar 2013 leitet er die Sektion für Pneumologie innerhalb der Medizinischen Klinik I an der Uniklinik RWTH Aachen. Mit der Leitung des Universitätsmedizinischen Pneumologischen Zentrums am Franziskushospital verstärkt er für die gesamte Städtereion Aachen die fachübergreifende Kompetenz in der Diagnostik und Therapie von Lungenerkrankungen.

Pressekontakt:

Universitätsklinikum Aachen (AÖR)
Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Tel.: 0241 80-89893
Fax: 0241 80-3389893
mbrandstaedter@ukaachen.de

Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 34 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.240 Betten rund 47.000 stationäre und 153.000 ambulante Fälle im Jahr.